

Pressemitteilung

Welthypertonietag in Karlsburg mit Blutdruckmess-Aktion für Interessierte

Zum Welthypertonietag am 17. Mai findet im Foyer des Klinikums Karlsburg von 13.00 bis 16.00 Uhr eine Blutdruckmess-Aktion für Patienten statt. „Wir möchten über die Volkskrankheit Bluthochdruck aufklären, die oftmals unterschätzt wird und an der in Deutschland rund 20 bis 30 Millionen Menschen leiden“, sagt Kardiologin Dr. med. Claudia Bischoff. Bluthochdruck schädigt auf Dauer die Gefäße und trägt zur Entstehung von Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall bei. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn wiederholt Blutdruckwerte von 140/90 mm Hg und höher gemessen werden. Während der Veranstaltung im Klinikum Karlsburg wird Patienten das exakte Messen und Dokumentieren des Blutdrucks erläutert. Oberärztin Dr. Bischoff wird zudem Fragen der Teilnehmer rund um den Bluthochdruck beantworten. „Jeder kann durch eine gesunde Lebensweise dazu beitragen, Herzerkrankungen zu vermeiden“, betont Dr. Bischoff. Einen Stand betreut auch die Selbsthilfegruppe „Bluthochdruck“, die vor 18 Jahren im Klinikum gegründet wurde. Seit dem vergangenen Jahr leitet Annegret Schornick aus Groß Polzin die 20 Mitglieder an: „Wir sind an Wissen rund um Herzerkrankungen interessiert, organisieren Veranstaltungen und treiben regelmäßig Herzsport.“ Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.